

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ARISTOCRATS OPPORTUNITY

30. September 2024

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ARISTOCRATS OPPORTUNITY	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ARISTOCRATS OPPORTUNITY

in der Zeit vom 01.10.2023 bis 30.09.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für den ARISTOCRATS OPPORTUNITY für das Geschäftsjahr 01.10.2023 bis 30.09.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des ARISTOCRATS OPPORTUNITY ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Das Fondsmanagement investiert aktiv in nationale und internationale Aktien sowie in aktienähnliche (Aktien gleichwertige) Wertpapiere. Mittels eines substanzorientierten sowie auf technischer Analyse basierten Investmentprozesses wird das Ziel verfolgt, Vermögensgegenstände mit einem möglichst attraktiven Rendite-Risiko-Profil zu selektieren. Je nach Marktlage, kann das Fondsvermögen flexibel in die einzelnen Vermögensgegenstände sowie auch vollständig in Bankguthaben investiert werden. Derivative Instrumente können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Fondskapital

Im Berichtszeitraum betrug der Nettomittelfluss des ARISTOCRATS OPPORTUNITY gut -258 T€. Das Fondsvermögen betrug zum Geschäftsjahresende 3,899 Mio. €, was einer Steigerung von 2,92 % gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht.

Tätigkeitsbericht

Die Ausgangslage für das abgelaufene Geschäftsjahr war alles andere als positiv. Neben den aus dem Vorjahr bekannten wirtschaftlichen und politischen Problemen, kam nun zusätzlich noch der Konflikt im Nahen Osten, welcher in der Region einen Flächenbrand auslösen könnte, hinzu. Nach einem verhaltenen Start und eher rückläufigen Notierungen, drehte ab Ende Oktober die Stimmung. Ausgehend von ermutigenden Zahlen zur Inflationsentwicklung und stabilen Wirtschaftsdaten setzten sich Zinssenkungserwartungen durch und gaben den Kapitalmärkten auftrieb. Auch wenn die EZB erst im Juni und die FED sogar erst im September anfangen, das Zinsniveau wieder zu senken, war die Stimmung an den Märkten, mit wenigen kurzen Korrekturphasen, durchweg positiv.

Von der Entwicklung konnte auch das Sondervermögen profitieren. Mit Ausnahme der Branchen Chemie, Arz-

neimittel / Biotechnologie und Telekommunikationsausrüstung lieferten alle Branchen positive Ergebnisbeiträge. Insbesondere der Technologiesektor konnte wieder hohe Zugewinne verzeichnen. Negativen Einfluss auf die Wertentwicklung hatte die von der BayWa AG begebene Nachranganleihe. Das Unternehmen meldete im Juli völlig überraschend die Beauftragung eines Sanierungsgutachtens, worauf das Papier mit starken Kursverlusten reagierte. Auf Portfolioebene beläuft sich das Minus auf 1,12 %. Das Fondsmanagement wird die weitere Entwicklung sehr intensiv beobachten.

Negativ wurde das Sondervermögen auch von den Währungsentwicklungen beeinflusst. Mit Ausnahme von Schweizer Franken und Schwedischer Krone, welche zum Stichtag positive Beiträge leisten konnten, und dem Australischen Dollar, welcher unverändert blieb, werteten alle weiteren Währungen zum EURO ab und belasteten das Jahresergebnis. Besonders stark traf es dabei den US-Dollar, wobei die Teilabsicherung über Devisenterminkontrakte stützend wirkte.

Der ARISTOCRATS OPPORTUNITY startete verhalten in das neue Geschäftsjahr und markierte seinen Jahrestiefstand Ende Oktober 2023. Im weiteren Verlauf konnte das Sondervermögen von der positiven Marktstimmung profitieren und markierte im Mai 2024 mit 111,15 € seinen Jahreshöchststand. Unter Schwankungen konnte sich das Sondervermögen weiter behaupten. Der ARISTOCRATS OPPORTUNITY beendet das Geschäftsjahr mit einer positiven Wertentwicklung von 10,85 %.

Fondskennzahlen

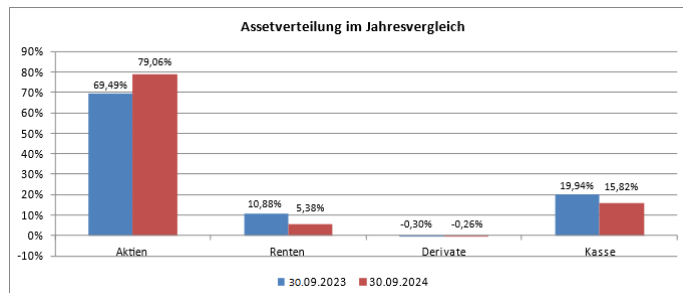
Geschäftsjahr	2022/2023	2023/2024
Berichtsdatum	30.09.2023	30.09.2024
Wertentwicklung	5,55 %	10,85 %
Volatilität	9,59 %	8,77 %
Fondspreis zum Stichtag	100,67 €	110,49 €
Niedrigster Preis	95,52 €	96,46 €
Höchster Preis	108,35 €	111,15 €
Max. Kursrückgang	-7,43 %	-7,47 %
Beste Monatsentwicklung	4,08 %	6,49 %
Schlechteste Monatsentwicklung	-3,31 %	-4,06 %

Portfoliostruktur

Der Investitionsgrad hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 79,77 % auf 83,51 % erhöht. Das Sondervermögen ist zum Stichtag hauptsächlich im Aktienbereich investiert, welcher aus insgesamt 45

Positionen besteht. Im Berichtszeitraum wurden 4 Werte neu aufgenommen, 4 Werte veräußert, 9 Werte aufgestockt und 2 reduziert. Insgesamt hat sich der Aktienanteil auf gut 79 % gegenüber dem Vorjahr ausgeweitet.

Assetverteilung: *)



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Der Rentenanteil hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als halbiert. Von den gehaltenen 6 Rentenpapieren wurden 2 ordentlich zurückgezahlt und eine Nachranganleihe erwartungsgemäß durch den Emittenten gekündigt. Im Portfolio verbleiben eine klassische festverzinsliche Anleihe mit Fälligkeit in 2025, hierbei handelt es sich um eine Nullkuponanleihe, eine Wandelschuldverschreibung mit Laufzeit bis 2028 und eine Nachrang-Anleihe mit unbegrenzter Laufzeit. Die Anleihe mit unbegrenzter Laufzeit sieht eine Kündigungsmöglichkeit des Emittenten zum 05.05.2028 vor. Das Rentenvermögen weist zum Berichtsstichtag eine durchschnittliche Verzinsung von 4,62 % (VJ. 4,16 %) und eine Rendite von 6,72 % p.a. (VJ. 4,21 % p.a.) aus.

Darüber hinaus bestehen zum Stichtag 3 Short-Positionen in Aktienoptionen.

-1000	Nvidia	Call-Option Basis 110	10/2024
-500	Nvidia	Call-Option Basis 120	10/2024
-1800	Philips N.V.	Call-Option Basis 29	11/2024

Die Short-Call Positionen dienen einerseits der Einstandswertreduzierung aufgrund der erhaltenen Prämien. Diese bietet zusätzlich einen begrenzten Ausgleich bei rückläufigen Aktienkursen. Das Risiko ist auf den Nichterhalt möglicher Gewinne über den Basispreis hinaus beschränkt.

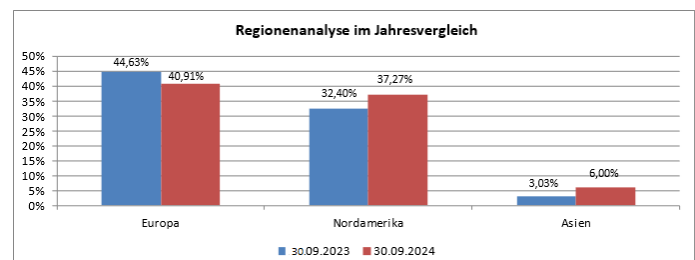
Zusätzlich war weiterhin eine Long-Position mit 5 Kon-

trakten im EURO FX-Future im Bestand.

5 EURO FX-Future 12/2024 Opening bei 1,10664 US-Dollar

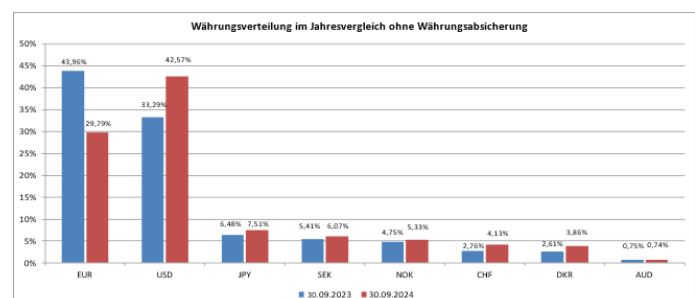
Regionenanalyse

Die grundsätzliche regionale Verteilung hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum nicht verändert. Schwerpunkt bilden weiter Europa und Nordamerika. Die Gewichtung hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr leicht verändert. Während der Europaanteil reduziert wurde, wurden Nordamerika und Asien ausgebaut.

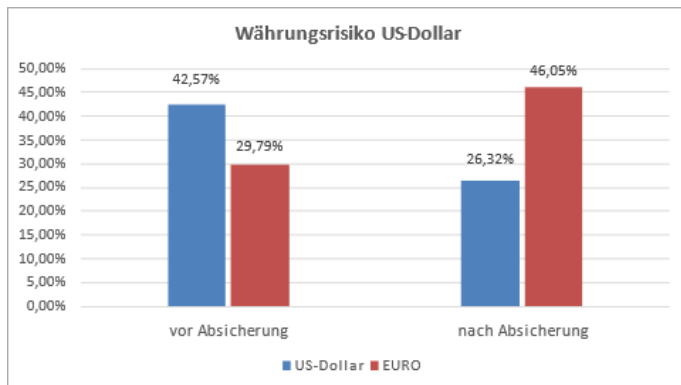


Währungsverteilung

Die Währungsverteilung hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich zu Lasten des EURO verschoben. Mit Ausnahme des Australischen Dollar, welcher nahezu unverändert geblieben ist, wurden alle Fremdwährungen ausgebaut. Stärkste Einzelwährung im Portfolio ist nunmehr der US-Dollar. Ansonsten ist die Reihenfolge unverändert geblieben.

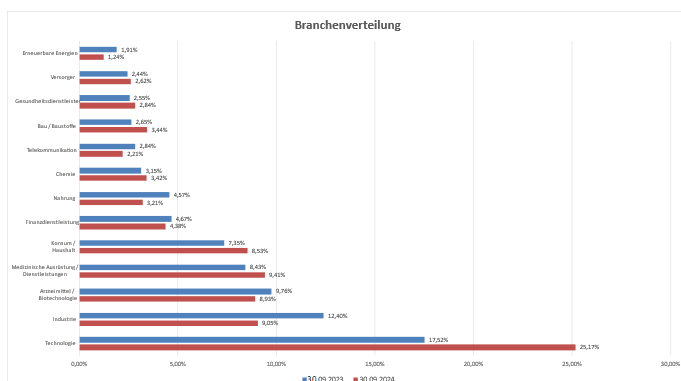


Da der US-Dollar weiterhin das größte Währungsrisiko darstellt, wurde die Absicherungsposition über die Terminbörse, durch entsprechende Devisenterminkontrakte zu Gunsten des EURO, beibehalten. Dadurch wird das US-Dollarrisiko um mehr als 38 % reduziert.



Branchenverteilung

Die Verschiebung zu Gunsten des Technologiesektors hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr fortgesetzt. Hier wurden mit Broadcom, Check Point Software, NEC Corp. und Palo Alto 4 Unternehmen neu aufgenommen. Industrie, im vergangenen Jahr noch zweitstärkste Branche, fällt auf Platz 3 zurück. Auslöser ist zum einen der Verkauf von Xylem, nach starkem Lauf, und zum anderen die Endfälligkeit einer Anleihe. Aufgestockt wurden auch Medizinische Ausrüstung/Dienstleistungen, nun zweitstärkste Branche und Arzneimittel/Biotechnologie, wobei letztere, ebenfalls durch Endfälligkeit einer Anleihe, etwas an Gewicht verloren hat, was die Aufstockung von Roche und Bristol-Myers nicht ausgleichen konnte. Insgesamt bleibt innerhalb des Sondervermögens die Branchenausrichtung in etwa gleich.



Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des ARISTOCRATS OPPORTUNITY für den Berichtszeitraum betrug 8.016,96 €. Realisierten Gewinnen von 799.290,41 € standen realisierte Verluste in Höhe von -791.273,45 €

gegenüber. Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Verluste aus Optionen ursächlich.

Risiken

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst werden.

Adressenausfallrisiken

Das Fondsvermögen ist hauptsächlich in Aktien investiert. Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Im Berichtszeitraum waren im Portfolio keine Ausfälle zu verzeichnen.

Währungsrisiken

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiken

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpa-

piere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Bei operationellen Risiken differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u. a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und

erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement wurde an die Pruschke & Kalm GmbH, Berlin, ausgelagert.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle in diesem Tätigkeitsbericht gemachten Prozentangaben auf das Gesamtfondsvermögen zum Stichtag.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	3.919.558,74	100,51
1. Aktien	3.083.013,88	79,06
2. Anleihen	204.954,60	5,26
3. Derivate	-9.981,77	-0,26
4. Bankguthaben	635.231,19	16,29
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.340,84	0,16
II. Verbindlichkeiten	-20.060,09	-0,51
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-20.060,09	-0,51
III. Fondsvermögen	EUR 3.899.498,65	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		3.107.060,98	79,68
Aktien						EUR		3.047.853,88	78,16
CH0030170408	Geberit AG		STK	150	0	0	CHF 561,0000	89.421,39	2,29
CH0012032113	Roche Holding AG Inhaber- Aktien SF 1		STK	200	100	0	CHF 291,0000	61.845,81	1,59
DK0060448595	Coloplast AS		STK	840	120	0	DKK 879,6000	99.092,58	2,54
DK0060094928	Orsted A/S		STK	800	300	0	DKK 450,1000	48.292,05	1,24
ES0125220311	Acciona		STK	350	100	0	EUR 127,8000	44.730,00	1,15
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	120	0	0	EUR 757,3000	90.876,00	2,33
DE000BAY0017	Bayer AG		STK	1.200	0	0	EUR 30,3850	36.462,00	0,94
DE0005664809	Evotec		STK	2.200	0	0	EUR 6,2850	13.827,00	0,35
DE0005785604	Fresenius		STK	3.300	0	0	EUR 33,6000	110.880,00	2,84
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA VZO		STK	500	0	0	EUR 83,2200	41.610,00	1,07
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	1.000	0	0	EUR 32,6950	32.695,00	0,84
NL0000009538	Kon. Philips ²⁾		STK	1.861	62	1.857	EUR 29,4600	54.825,06	1,41
FR0000121972	Schneider Electric SE		STK	450	0	0	EUR 240,3500	108.157,50	2,77
BE0974320526	Umicore S.A.		STK	2.000	0	0	EUR 11,9400	23.880,00	0,61
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.		STK	3.400	0	0	EUR 30,0600	102.204,00	2,62
DE0007667107	Vossloh		STK	800	0	0	EUR 48,1000	38.480,00	0,99
JP3789000001	Hitachi Zosen		STK	6.500	0	0	JPY 1.010,0000	41.108,33	1,05
JP3733000008	NEC Corp.		STK	700	700	0	JPY 14.280,0000	62.592,36	1,61
JP3358000002	Shimano Inc.		STK	380	0	0	JPY 27.365,0000	65.113,96	1,67
JP3435000009	Sony		STK	2.000	1.600	0	JPY 2.861,0000	35.829,68	0,92
NO0010063308	Telenor ASA		STK	7.500	0	0	NOK 134,8000	86.235,94	2,21
NO0012470089	Tomra Systems ASA		STK	5.500	1.500	0	NOK 156,2000	73.279,23	1,88
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B		STK	1.500	0	0	SEK 312,3000	41.586,95	1,07
SE0000202624	Gefinge AB		STK	3.000	0	0	SEK 217,7000	57.979,38	1,49
SE0000112724	Svenska Cellulosa		STK	7.400	0	0	SEK 147,9500	97.194,25	2,49
US00287Y1091	AbbVie Inc.		STK	300	0	0	USD 194,7900	52.276,24	1,34
US0010841023	AGCO		STK	900	0	0	USD 98,3100	79.151,05	2,03
US0231351067	Amazon.com Inc.		STK	400	0	180	USD 187,9700	67.261,26	1,72
US03662Q1058	Ansys Inc.		STK	220	0	0	USD 325,1500	63.991,59	1,64
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.		STK	1.300	400	0	USD 50,9100	59.205,62	1,52
US11135F1012	Broadcom Inc		STK	210	210	0	USD 172,6900	32.441,65	0,83
IL0010824113	Check Point Software Techs Ltd		STK	170	170	0	USD 193,0400	29.357,07	0,75
US17275R1023	Cisco Systems Inc.		STK	1.000	0	0	USD 53,0200	47.430,34	1,22
US1890541097	Clorox		STK	800	0	0	USD 163,4200	116.953,08	3,00
US2521311074	DexCom Inc.		STK	800	0	0	USD 67,2900	48.156,73	1,23
US4581401001	Intel Corp.		STK	1.000	0	0	USD 23,9100	21.389,27	0,55
US5007541064	Kraft Heinz Co.		STK	2.300	0	0	USD 35,3700	72.774,52	1,87

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	380	0	0	USD 428,0200	145.500,38	3,73
US67066G1040	NVIDIA Corp. ²⁾		STK	2.000	2.700	1.000	USD 121,4000	217.202,67	5,57
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.		STK	100	100	0	USD 335,7500	30.035,34	0,77
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.		STK	1.600	300	0	USD 77,8800	111.471,13	2,86
US7611521078	ResMed		STK	500	100	0	USD 239,0000	106.901,64	2,74
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.		STK	300	0	0	USD 462,8800	124.224,18	3,19
US9418481035	Waters Corp.		STK	200	0	0	USD 357,3300	63.931,65	1,64
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	59.207,10	1,52
XS2374595127	0.0000% VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 21/25		EUR	60	0	0	% 98,6785	59.207,10	1,52
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	180.907,50	4,64
Aktien							EUR	35.160,00	0,90
FR0011648716	Carbios S.A.		STK	2.000	1.000	0	EUR 17,5800	35.160,00	0,90
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	145.747,50	3,74
DE000A351SD3	5.7500% SGL CARBON SE Wandelschuld.v.23(28)		EUR	100	0	0	% 96,7475	96.747,50	2,48
DE000A351PD9	7.7500% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)		EUR	100	0	0	% 49,0000	49.000,00	1,26
Summe Wertpapiervermögen							EUR	3.287.968,48	84,32
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-9.981,77	-0,26
Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	-17.507,38	-0,45
Wertpapier-Optionsrechte (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-17.507,38	-0,45
Optionsrechte auf Aktien							EUR	-17.507,38	-0,45
Call Philips 29,0000000000 15.11.2024		XEUR	STK	-1.800			EUR 1,7000	-3.060,00	-0,08
Call Nvidia Corp. Option 110,0000000000 18.10.2024		XCBO	STK	-1.000			USD 13,0750	-11.696,56	-0,30
Call Nvidia Corp. Option 120,0000000000 18.10.2024		XCBO	STK	-500			USD 6,1500	-2.750,82	-0,07
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	7.525,61	0,19
Währungsterminkontrakte							EUR	7.525,61	0,19
FUTURES EUR/USD 12/24		XCME	USD	625.000				7.525,61	0,19
Bankguthaben							EUR	635.231,19	16,29
EUR - Guthaben bei:							EUR	240.861,79	6,18
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	1.195,45				1.195,45	0,03
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	895,70				895,70	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	238.770,64				238.770,64	6,12

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	91.244,57	2,34
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	23.395,38				3.137,67	0,08
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	565.045,88				48.197,10	1,24
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	449.557,96				39.909,80	1,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	303.124,83	7,77
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	46.744,93				28.982,81	0,74
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	9.116,72				9.687,82	0,25
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	14.030.113,00				87.852,93	2,25
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	197.413,73				176.601,27	4,53
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	6.340,84	0,16
Dividendenansprüche			EUR	1.024,23				1.024,23	0,03
Zinsansprüche			EUR	5.316,61				5.316,61	0,14
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-20.060,09	-0,51
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-20.060,09				-20.060,09	-0,51
Fondsvermögen							EUR	3.899.498,65	100,00
Anteilwert ARISTOCRATS OPPORTUNITY							EUR	110,49	
Umlaufende Anteile ARISTOCRATS OPPORTUNITY							STK	35.293,082	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren. Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind: 215.930,00 EUR.

³⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2024				
Australischer Dollar	(AUD)	1,612850	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,456300	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	159,700000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,723650	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,264350	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,941050	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,117850	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
SE0015961909	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	STK	0	3.800
FI0009000681	Nokia	STK	0	8.000
DE0007568578	SFC Energy AG	STK	0	2.400
US98419M1009	Xylem Inc.	STK	0	800
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2343821794	0.0000% VOLKSWAGEN LEASING 21/24	EUR	0	50
DE000A2TEDB8	2.8750% thyssenkrupp AG MTN v.19(23/24)	EUR	0	50
DE000A11QR73	3.7500% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2014(2024/2074)	EUR	0	55

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Währungsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			2.504
Euro/US-Dollar)				
Optionsrechte				
Wertpapier-Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktien				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			263
NVIDIA Corp.)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARISTOCRATS OPPORTUNITY

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.856,77
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		47.784,95
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		14.391,63
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		14.650,12
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-9.737,42
6. Sonstige Erträge		296,47
Summe der Erträge		69.242,52
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1,09
2. Verwaltungsvergütung		-58.062,89
a) fix	-58.062,89	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-7.520,83
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.656,26
5. Sonstige Aufwendungen		-190,17
6. Aufwandsausgleich		2.196,99
Summe der Aufwendungen		-72.234,25
III. Ordentlicher Nettoertrag		-2.991,73
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		799.290,41
2. Realisierte Verluste		-791.273,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		8.016,96
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.025,23
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		357.227,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		49.461,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		406.688,74
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		411.713,97

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ARISTOCRATS OPPORTUNITY

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2023)		3.788.893,45
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-38.019,08
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-257.527,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	488.081,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-745.609,39	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-5.562,29
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		411.713,97
davon nicht realisierte Gewinne	357.227,54	
davon nicht realisierte Verluste	49.461,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2024)		3.899.498,65

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ARISTOCRATS OPPORTUNITY ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.329.265,74	37,66
1. Vortrag aus dem Vorjahr	532.967,06	15,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.025,23	0,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	791.273,45	22,42
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.293.972,74	-36,66
1. Der Wiederanlage zugeführt	-709.047,94	-20,09
2. Vortrag auf neue Rechnung	-584.924,80	-16,57
III. Gesamtausschüttung	35.293,08	1,00
1. Endausschüttung	35.293,08	1,00
a) Barausschüttung	35.293,08	1,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARISTOCRATS OPPORTUNITY

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	3.899.498,65	110,49
2023	3.788.893,45	100,67
2022	3.262.701,22	96,12
2021	3.049.671,96	113,81

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,06%
größter potenzieller Risikobetrag		1,71%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,35%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,06

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ARISTOCRATS OPPORTUNITY	EUR	110,49
Umlaufende Anteile ARISTOCRATS OPPORTUNITY	STK	35.293,082

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARISTOCRATS OPPORTUNITY

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,93 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	6.476.583,17
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	6.476.583,17
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 6.229,10 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

ARISTOCRATS OPPORTUNITY		
Sonstige Erträge		
Erträge aus Quellensteuererstattung	EUR	296,47
Sonstige Aufwendungen		
Kosten Stimmrechtsvertretung	EUR	190,17

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung

der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Pruschke & Kalm GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Pruschke & Kalm GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	421.912,30
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		9

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 14. Januar 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ARISTOCRATS OPPORTUNITY – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 15.01.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST